



Wer bin ich?

Wir helfen Ihnen bei Fragen rund um die Themen

Ausbildung

Vorbereitung auf eine Ausbildung

Studium

Praktika

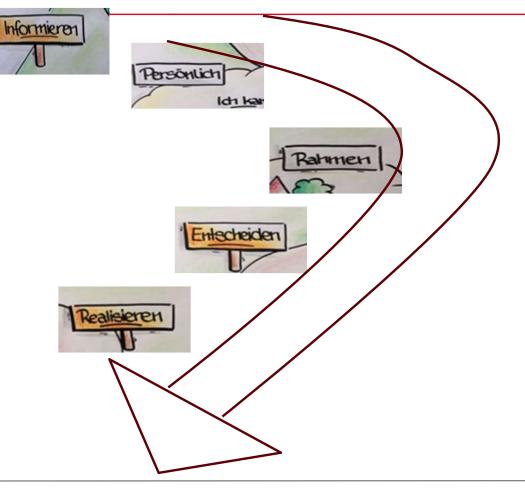
Arbeit

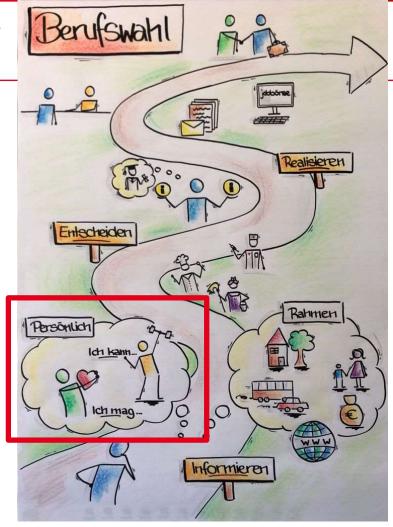
Überbrückungsmöglichkeiten /Gap Year

Natascha Schleff
Berufsberaterin
Agentur für Arbeit Augsburg

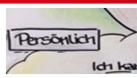


Einführung in den Berufsorientierungsprozess



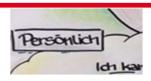


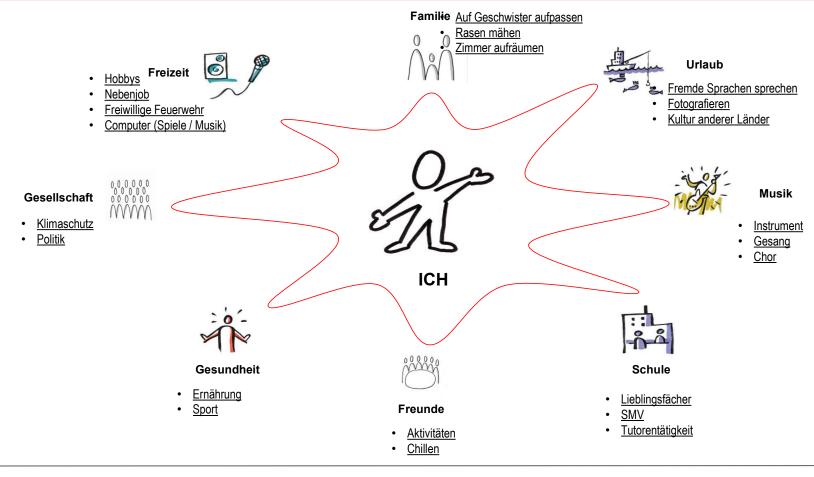
Persönlich – ich mag…ich kann…





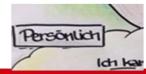
Persönlich – ich mag...ich kann....







Persönlich - ich mag...ich kann...was gibt es

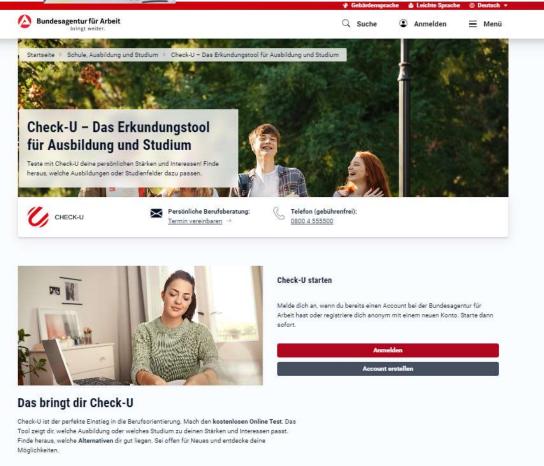


www.check-u.de

Das bringt dir Check-U

Check-U ist der perfekte Einstieg in die Berufsorientierung. Mach den **kostenlosen Online Test**. Das Tool zeigt dir, welche Ausbildung oder welches Studium zu deinen Stärken und Interessen passt. Finde heraus, welche **Alternativen** dir gut liegen. Sei offen für Neues und entdecke deine Möglichkeiten.

www.olanet-beruf.de www.boby.bayern.de www.abi.de





Persönlich – ich mag...ich kann...was gibt es - Berufsbereiche





Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften



Ingenieurwissenschaften



Mathematik, Naturwissenschaften



Medizin, Gesundheit, Psychologie, Sport



Wirtschaftswissenschaften



Rechts- und Sozialwissenschaften



Erziehungs- und Bildungswissenschaften



Sprach- und Kulturwissenschaften



Kunst, Musik



Lehramtsausbildung in den Bundesländern



Öffentliche Verwaltung

Persönlich - ich mag....ich kann...."probieren geht über studieren"



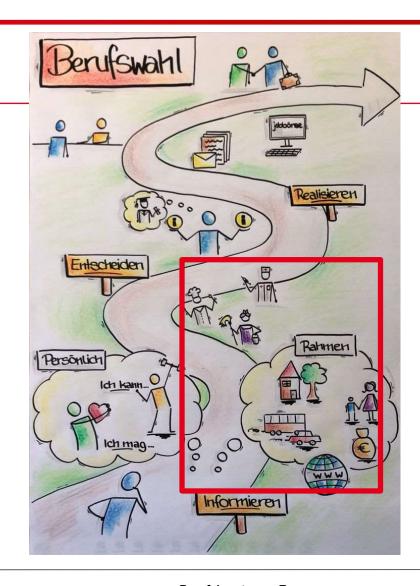


Rahmen - Inhalte



2. Rahmenbedingungen

- Standort (Flexibilität)
- (derzeitige) Mobilität
- Gesundheit
- Persönliche Verpflichtungen
- Verdienst
- Status / Anspruch
- Flexibilität
- •



Rahmen - informieren



Wann? Empfehlung: ab vorletztem Schuljahr

Wichtige Informationsquellen:

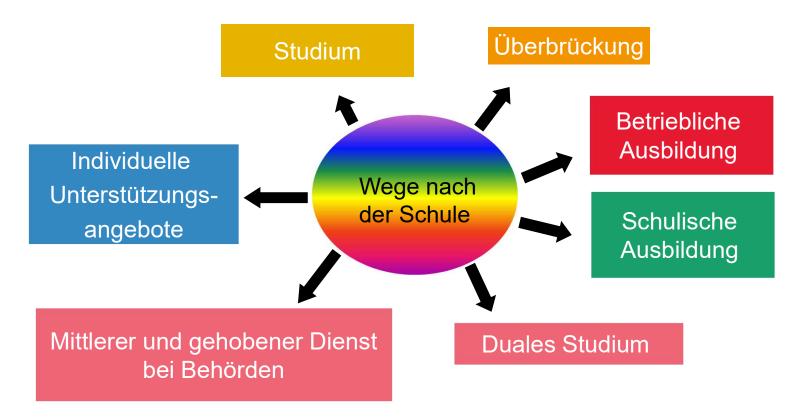
- Verwandte, Freunde
- Lehrer*innen
- Praktika als Chance
- Persönliche/r Berufsberater/in





Rahmen – informieren - Wege nach der Schule – ein Überblick





Entscheiden

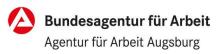


- Welche Interessen und Fähigkeiten stehen im Vordergrund?
- Welche Berufe sind passend zu diesen Fähigkeiten und Interessen?
- Passen die jeweiligen Rahmenbedingungen?
- Nachdem alle Informationen über mögliche Berufe gesammelt sind, ist eine Entscheidung möglich

Hilfen bei einer Entscheidung:

- ✓ Pro und Contra Liste
- ✓ Berufsberatung einbeziehen
- ✓ Wie entscheide ich bei anderen Angelegenheiten (Einkauf, Schulart, Freizeitgestaltung)
 - ✓ Skala anfertigen





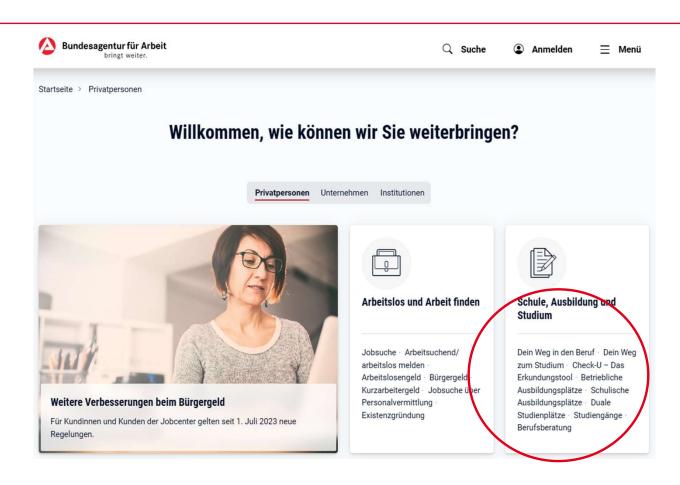
Realisieren – <u>www.arbeitsagentur.de</u>

Bewerbung für:

- Betriebliche Ausbildung
- Schulische Ausbildung
- Studium

www.hochschulkompass.de

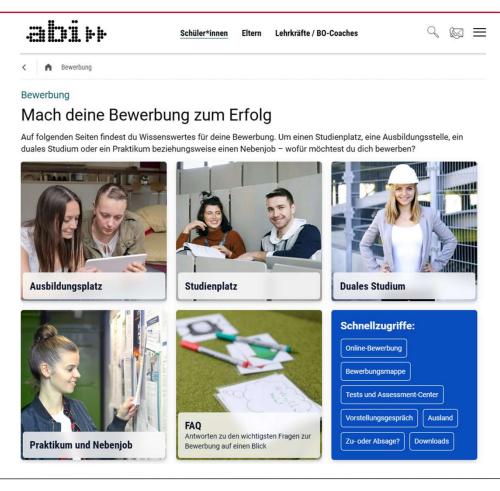
- Überbrückung
 - www.rausvonzuhaus.de
- Arbeit



Realisieren www.planet-beruf.de



www.abi.de



Unser Ziel für heute:

Wie kann ich mein Kind im Berufswahlprozess unterstützen?





Persönlich – ich mag....ich kann..... Pinguin- Prinzip von Eckhart von Hirschhausen

Zitat:

"...wie wichtig die Umgebung ist, damit das, was Du kannst, auch zum Vorschein kommt. Menschen ändern sich nämlich nicht grundsätzlich, wenn man als Pinguin geboren ist, machen auch 7 Jahre Psychotherapie aus Dir in diesem Leben keine Giraffe. Und ein guter Therapeut wird deswegen auch nicht lange darüber sprechen wollen, warum man gerne so einen langen Hals hätte und was das mit der Kindheit zu tun hat, nein, er wird Dich fragen:

Wer bist Du?

Was kannst Du?

Was willst Du?

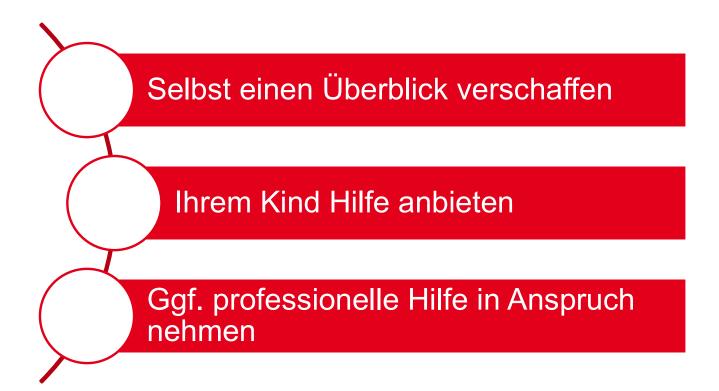
Was sind Deine Stärken?

Stärken zu stärken ist sinnvoller, als an seinen Schwächen herumzudoktern. Und wenn Sie aber denken "ich müsste so sein wie die "Anderen", ein kleiner Trost, "Andere" gibt es schon genug".

Alles, was von uns gefordert wird ist: uns zu kennen!

Unser (2.) Ziel für heute: Tipps für den Alltag:

Wie kann ich mein Kind im Berufswahlprozess unterstützen?



2. Ihrem Kind Hilfe anbieten

Was hat Ihr Kind bereits unternommen?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Interessen und Fähigkeiten Sowie über positive und negative Erfahrungen

Berufsorientierende Veranstaltungen in der Schule
Praktika

Betriebsbesichtigungen

Messebesuche

Girls-/BoysDay

Ihrem Kind Hilfe anbieten

Bei was braucht ihr Kind Unterstützung?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den generellen Prozess und fragen Sie, ob und wo es Unterstützung braucht

Was sind meine Fähigkeiten und meine Interessen?

Welche Berufe passen zu mir?

Wie entscheide ich mich?

Wie bewerbe ich mich?

Wer kann mir helfen?

Professionelle Hilfe im Anspruch nehmen

Elternabende LehrerInnen Unterstützende Organisationen Professionelle Hilfen Berufsberatung Schulberatung (an Berufsfachschulen) Studientage / Studienberatung Internetauftritte / Printmedien



Fazit:

- Sprechen Sie über Interessen und Fähigkeiten
- Recherchieren Sie gemeinsam
- Planen Sie Praktika mit Ihrem Kind
- Nehmen Sie ggf. Hilfe in Anspruch



Niemals in eine Richtung drängen